



pro audito thun - oberland ost

Verein für Menschen mit Hörproblemen

3600 Thun



pro audito – für mehr Gehör!

pro audito schweiz ist Dachorganisation
für 30 regionale Vereine in Ihrer Nähe mit über
4000 Mitgliedern.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit einer
Hörschädigung die bestmögliche Unterstützung
für ihre Lebenssituation erhalten und lautsprachlich
in der Gesellschaft integriert sind.
Dafür engagieren wir uns auch in der Sozialpolitik.
Konkrete Angebote sind:

- Information auf www.pro-audito.ch
- Telefonische Beratung: Tel. 044 363 12 00
- Elektronische Beratung: info@pro-audito.ch
- Broschüren und Flyer
- SchriftdolmetscherInnen für Ihren Anlass
- Verständigungstraining: Lippenlesen, Hör- und
Gedächtnistraining, Hörtaktik
- Betroffene beraten Betroffene
- Tagesseminare, Treffpunkte
- Sozialberatung
- Ombudsstelle
- Unterstützung in finanziellen Härtefällen

pro audito schweiz trägt das ZEWÖ-Gütesiegel für
einen sorgfältigen Umgang mit Ihrer Spende.



Vielen Dank für Ihre Spende!

Jede Hörbehinderung ist einzigartig und benötigt
individuelle Beratung und Dienstleistungen. Wir setzen
uns dafür ein, dass Menschen mit Hörproblemen
so früh als möglich versorgt und gut unterstützt sind.

Mit Ihrer finanziellen Hilfe ermöglichen Sie

- niedrigschwellige Beratung
- spannende Seminare
- hochwertige Information
- kompetente Kursleitung
- Sensibilisierung für Hörthemen
- Hilfe für Härtefälle

Konto

PC-Konto: 80-3369-1

Bankverbindung: IBAN CH35 0900 0000 8000 3369 1

pro audito schweiz

Feldeggstrasse 69, Postfach 1332, 8032 Zürich

Tel. 044 363 12 00, Fax 044 363 13 03

www.pro-audito.ch

Angebote für Menschen mit Hörhandicap

Absender

Vorname / Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Ort / Datum

Unterschrift


pro audito schweiz

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN


pro audito schweiz



Willkommen!

**Hören Sie die Vögel noch zwitschern?
Können Sie im Restaurant einem Gespräch folgen?
Verstehen Sie, was Kinder flüstern?**

Über 1 Million Menschen in der Schweiz haben akute oder chronische Hörprobleme. Etwa 250'000 Personen tragen ein Hörgerät, und seit 1977 wurden Hörbehinderte mit über 2500 Innenohr-Implantaten versorgt. Von 1000 Kindern sind etwa drei von Geburt an von einer Hörschädigung betroffen.

Die häufigsten Gründe für eine irreversible Hörbeeinträchtigung sind:

- Natürlicher Alterungsprozess (Abnahme der Haarsinneszellen und der Hirnleistung)
- Akute (Knall) oder chronische Lärmbelastung (z.B. Arbeitsmaschinen, laute Musik, etc.)
- Durchblutungsstörungen des Innenohrs
- Physischer und psychischer Stress (Tinnitus)
- Unfall (Schädelbruch, Trommelfellverletzungen)
- Entzündliche Erkrankungen (Viruserkrankung, Mittelohr- oder Hirnhautentzündung, etc.)
- Medikamente (z.B. Chemotherapie, Antibiotika)
- Genetische Veranlagung
- Fehlbildungen des Ohres

Jede Höreinschränkung ist einzigartig

Ein Hörverlust gehört individuell und fachmännisch abgeklärt. Bei einem Hörsturz – einer plötzlichen und drastischen Verschlechterung des Gehörs – sollten Sie sofort einen Hals-Nasen-Ohrenarzt aufsuchen.

Der Fachmann wird feststellen, ob es sich um eine Schallleitungsstörung im Aussen- oder Mittelohr handelt oder um eine Schallempfindungsstörung, welche das Innenohr (Hörschnecke), den Hörnerv oder die Signalverarbeitung im Gehirn betrifft. Jeder zehnte Erwachsene und jede dritte Person über 65 Jahren leiden an einem Hörverlust.

Das Gehirn verlernt zu hören

Bleibt eine Hörschädigung über längere Zeit unbehandelt, erhält das Gehirn weniger Reize. Die Vernetzung des Nervensystems und die Verarbeitung von Höreindrücken nehmen ab – das Gehirn kommt «ausser Übung».

Ein Hörverlust sollte deshalb in jeder Altersphase – beim Kind, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior – möglichst gut behandelt und früh versorgt sein. Bei Kleinkindern ist dies zentral für die Sprachentwicklung, beim Senior für den Erhalt der kognitiven Fähigkeiten.

Nützen Sie alle Möglichkeiten

Für die verschiedenen Hörprobleme gibt es heute zahlreiche Versorgungsmöglichkeiten, die von Medikamenten über Hörgeräte bis zu Mittelohr- und Cochlea-Implantaten reichen. Es gibt auch verschiedene Hilfsmittel wie Spezialwecker und -telefone oder mobile Höranlagen. Aber einen mittel- oder hochgradigen Hörverlust kann bis heute auch die beste Technik nicht zu 100 Prozent kompensieren.

Eine Höreinschränkung erschwert die Kommunikation. Sie fordert den Betroffenen grosse Konzentrationsleistung ab und macht deshalb müde. Betroffene nehmen Sprache leise, undeutlich oder auch verzerrt wahr. Gespräche im Restaurant oder kulturelle Angebote sind dann kein Genuss mehr. Menschen mit starkem Hörverlust verdienen daher die bestmögliche Unterstützung im beruflichen und alltäglichen Umfeld, z. B. bezüglich Raumakustik und Raumgestaltung.

Lippenlesen: hören mit den Augen

Um Sprache zu verstehen, kombiniert der Mensch akustische mit visuellen Sinneseindrücken. pro audito bietet deshalb Verständigungstrainings an, in denen Hörgeschädigte das Lippenlesen lernen. Dieses «visuelle Hören» ist für mittel- bis hochgradig schwerhörige Menschen unerlässlich im Alltag. Die Kursleiterinnen sind von pro audito ausgebildete Audioagoginnen.

Ja, ich möchte mehr wissen

Bitte senden Sie mir kostenlos

- Probeheft «dezibel» – zeitschrift für hören und erleben
- Veranstaltungsprogramm pro audito schweiz
- Flyer «Schriftdolmetschen»
- Info «Sommerlager für Kinder und Jugendliche»
- Flyer «Verständigungstraining»
- Flyer «Verständigung mit hörbehinderten Patienten»
- Broschüre «Basisinformation Cochlea-Implantat»
- Jahresbericht pro audito schweiz
- Einzahlungsschein für Einzelspende
- Anzahl _____ EZ für Trauerspenden
- Testamentratgeber

Ich bestelle ein Jahresabonnement «dezibel»

zeitschrift für hören und erleben, erscheint 4x jährlich

- Jahresabonnement CHF 32.–

Ich möchte Mitglied werden bei pro audito

- Bitte nehmen Sie Kontakt auf

Bitte kontaktieren Sie mich. Ich habe Fragen zu

- Hörverlust bzw. Hörsystemen
- Zusatzgeräten (Telefonieren, Fernsehen, etc.)
- Anträgen auf Finanzierung durch die IV
- Härtefallansprüchen bei der IV
- Andere:

Meine Telefonnummer / Mailadresse: